

SENAT

Der Vorsitzende

An  
die Mitglieder des Senats  
sowie deren Stellvertreterinnen und Stellvertreter

nachrichtlich:  
Hochschulöffentlichkeit

die Mitglieder des Präsidiums  
die Dekane der Fakultäten I – III  
die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte  
die Vertreterin des Gesamtpersonalrats

im Hause

Protokoll  
der 27. Sitzung des Senats der Leuphana Universität Lüneburg  
(konstituierende Sitzung des 2. Senats, 1. Sitzung im Sommersemester 2008)  
am 16. April 2008, um 14.30 Uhr, im Senatssaal (10.225 UC)  
*- mit Änderungen bei TOP 3.1, 6 B und 8 genehmigt am 21. Mai 2008 -*

Zur Sitzung war eingeladen worden mit Schreiben vom 9. April 2008.

Vorsitz:	Spoun	Beginn:	14.00 Uhr
Protokoll:	Meyer	Ende:	18.10 Uhr

Als Senatsmitglieder waren anwesend:

<i>Professorengruppe</i>	<i>Mitarbeitergruppe</i>	<i>MTV-Gruppe</i>	<i>Studierendengruppe</i>
Fischer	Grimm	Holtorf	Fabian
Funk	Viere	Steffen	Johannsen
Henschel (bis 17.45 Uhr)	Wuggenig	Viehweiger (bis 17.00 Uhr)	Steinert
Hohlbein			
Mennerich			
Schleich			
von Saldern			
Wagner			
Weihe			
Wöhler			

entschuldigt:	Garbe, Grunenberg, Ruck Vizepräsidenten Degenhart, Müller-Rommel und Schaltegger, Gesamtpersonalratsvorsitzender Kusche
ferner anwesend:	Vizepräsidentin Remdisch, Vizepräsident Keller, Dekane I – III, Studiendekanin II, Studiendekane I und III, Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte
Gäste:	Hochschulöffentlichkeit

**TOP 1        REGULARIEN**

- 1.1        Arbeitsfähigkeit  
Der Präsident begrüßt die ordentlichen und beratenden Mitglieder des Senats sowie die anwesende Hochschulöffentlichkeit. Er stellt das ordnungsgemäße Zustandekommen der Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.
- 1.2        Tagesordnung  
Die Tagesordnung wird wie folgt beschlossen.
1.    Begrüßung und Regularien
  2.    Mitteilungen
  3.    Anfragen
  4.    Arbeitsbericht der Findungskommission für den Stiftungsrat
  5.    Fakultätsübergreifende Kommission für Lehre und Studium in den Lehramtsstudiengängen (FKL) gem. § 13 der Grundordnung; hier: Bestellung der Mitglieder für die Amtszeit 1. April 2008 – 31. März 2010 (studentische Mitglieder: bis 31. März 2009)
  6.    Senatskommissionen gem. § 17 der Grundordnung
    - a) Vorschlag des Senats für die Mitglieder der Senatskommission für Frauenförderung und Gleichstellung
    - b) Vorbereitung der Besetzung weiterer Senatskommissionen gem. § 17 der Grundordnung
  7.    Wahl eines nichtstudentischen Mitglieds für den Regionalrat des Studentenwerks Braunschweig
  8.    Entwurf für eine „Richtlinie der Stiftung Universität Lüneburg über Leistungsbezüge“; hier: Anhörung des Senats
  9.    Antrag der Fakultät II auf Verleihung des Titels „Außerplanmäßiger Professor“; hier: Stellungnahme des Senats – *nicht öffentlich* –
  10.   Antrag der Fakultät II auf Ernennung eines Ehrenbürgers – *nicht öffentlich* –
  11.   Verschiedenes einstimmig

**TOP 2        MITTEILUNGEN**

- 3.1        Vom 14. bis 26. März haben 20 Studierende der Leuphana Universität Lüneburg in New York sehr erfolgreich am traditionsreichen Planspiel „National Model United Nations“ der Vereinten Nationen teilgenommen. Bei dieser seit 1946 bestehenden Simulation der Vereinten Nationen treffen über 3.000 Studierende aus aller Welt zusammen, um in englischer Sprache über Themen wie Klimawandel, Weltwirtschaft, Entwicklungshilfe, internationale Kriminalität, Bildung etc. zu verhandeln. Die Lüneburger Delegation vertrat das Land Algerien und wurde für ihr „Outstanding Position Paper“ und als „Honorable Mentioned Delegation“ prämiert.
- 3.2        Herr Dr. Rolf Großmann wurde am 9. April 2008 der Titel „Außerplanmäßiger Professor“ verliehen. Es wird noch eine Antrittsvorlesung stattfinden.
- 3.3        Herr Prof. Dr. Hadelar hat einen Ruf an die FH Hildesheim-Holzwinden erhalten und diesen zum 1. September 2008 angenommen.
- 3.4        Folgende Kolleginnen und Kollegen haben zum Sommersemester 2008 ein Forschungssemester angetreten: Prof. Dr. Ruck, Prof. Dr. Fetzer, Prof. Dr. Czerwenka, Prof. Dr. Günther, Prof. Dr. Hadelar, Prof. Dr. Heinemann, Prof. Dr. Niemeyer. Aus dem Forschungssemester zurückgekehrt sind zum Sommersemester 2008 Prof. Dr. Deller, Prof. Dr. Döring, Prof. Dr. Kramer, Prof. Dr. Titze und Prof. Dr. Süßmair.
- 3.5        Am 9. April 2008 hat die konstituierende Sitzung der am 2. April 2008 gewählten Personalräte stattgefunden, damit sind die neuen Personalratsmitglieder im Amt. Zum Vorsitzenden des Gesamtpersonalrates wurde Christoph Kusche gewählt, zu seiner Stellvertreterin Dorothea Steffen.  
Weitere Mitglieder des Gesamtpersonalrates sind: Olaf Baalhorn, Gabriele Füllgrabe, Joachim Holtorf, Sylvia Schmidt-Perschke, Hans-Jürgen Schwarz, Claudia Stephan und Britta Viehweger.  
Neue Vorsitzende des Personalrates für den Standort Lüneburg ist Dorothea Steffen, vertreten wird sie von Britta Viehweger. Weitere Mitglieder des Personalrates für den Standort Lüneburg sind: Erich Becker, Sabine Burmester, Joachim Holtorf, Christoph Kusche, Timo Leder, Hans-Jürgen Schwarz, Claudia Stephan, Britta Viehweger. Den Vorsitz für den Personalrat am Standort Suderburg hat Olaf Baalhorn, sein Stellvertreter ist Richard Matz.  
Weiteres Mitglied des Suderburger Personalrates ist Dorothea Rosenau.
- 3.6        Die Sparkasse Lüneburg stellt der Leuphana Universität Lüneburg auch in diesem Jahr wieder Drittmittel in Höhe von 10.000 EUR zur Verfügung, die der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses dienen sollen. Die Mittel werden zur Förderung der aktiven Teilnahme an internationalen Konferenzen und Kongressen vergeben. Antragsberechtigt sind alle Nachwuchsgruppen der Leuphana Universität Lüneburg (DoktorandInnen,



- PostdoktorandInnen, HabilitandInnen und JuniorprofessorInnen). Ein Antragsformular und weitere Informationen zum Verfahren stehen im Intranet zur Verfügung.
- 3.7** Überleitungsverfahren: Das Präsidium geht derzeit davon aus, dass die gem. Satzung einzurichtende Evaluierungskommission bis zum Mai vollständig besetzt sein wird und dann zu ihrer konstituierenden Sitzung zusammentreten kann. Aufgrund der Größe der Kommission sowie der detaillierten Vorgaben für die Zusammensetzung gestaltete sich die Besetzung außerordentlich schwierig.
- 3.8** Am 10. April 2008 fand in Hannover die feierliche Preisverleihung für den Wettbewerb „Profil und Kooperation – Exzellenzstrategien für kleine und mittlere Hochschulen“ des Stifterverbandes statt.
- 3.9** Die Universitätsgesellschaft hat alle Mitglieder sowie Interessierte aus Stadt und Landkreis für den 18. April 2008 zu einer Informationsveranstaltung in das Bibliotheksfoyer geladen. Dort soll über die Entwicklung der Universität sowie über die Arbeit der Universitätsgesellschaft informiert werden.
- 3.10** Eine hochschulöffentliche Vorstellung des Planungsstands für die Campusentwicklung findet voraussichtlich am 16. Mai 2008 statt. Weitere Informationen werden zeitnah zur Verfügung gestellt. Zum Stand der Campusentwicklung s. u. TOP Anfragen.
- 3.11** Mitteilungen der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten:
- Am 24.04. findet der „Zukunftstag für Jungen und Mädchen“ statt. Die Leuphana beteiligt sich mit einem umfangreichen Programm, alle zur Verfügung stehenden Plätze sind allerdings bereits vergeben.
  - Das Frauenbüro bereitet derzeit einen Vorschlag für eine mögliche Partizipation der Leuphana am „Professorinnenprogramm des Bundes und der Länder zur Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern in Wissenschaft und Forschung an deutschen Hochschulen“ vor.
  - Am 15. April 2008 ist ein Praktikantenprogramm mit der Klosterkammer gestartet. Gemeinsam mit Studierenden und Lehrenden sollen Fragestellungen für die Praxis entwickelt werden, mit denen Studierende dann in Betriebe und Einrichtungen gehen.
  - Im Rahmen des Maria-Goeppert-Mayer-Programms besteht jetzt erneut die Möglichkeit, Fördermittel für eine internationale Gastprofessur zu beantragen. Die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte wird in den Fakultät gezielt über das Programm und die Förderbedingungen informieren. Im laufenden Sommersemester ist im Rahmen des Programms Frau Ida Sabelis als Gastprofessorin an der Leuphana tätig.
- 3.12** Herr Johannsen informiert, dass auf dem Campus vom 6. bis 8. Juni 2008 das Lunatic-Festival und vom 12. bis 15. Juni 2008 das AStA-Sommerfest stattfinden wird.
- 3.13** Frau Söffker und Herr Schottke stellen den gemeinsamen Arbeitsstand der Studiendekane zur Zugangs- und Zulassungsordnung für die konsekutiven Masterstudiengänge dar (siehe Anlage 1). Es ist beabsichtigt, die Ordnung in den Sitzungen der Fakultätsräte am 23. April 2008, ggf. in einer gemeinsamen Sitzung, zu beschließen. Herr Schleich bittet die Fakultätsräte, dass Bewerbungsdatum 1.8. nochmals zu prüfen und soweit organisatorische möglich die Frist in den Monat Juli vorzuverlegen. Auch bedürfe die Anlage 3 noch der Komplettierung.

### **TOP 3 ANFRAGEN**

#### **3.1 SCHRIFTLICHE ANFRAGE DER STUDENTISCHEN SENATSMITGLIEDER MATTHIAS FABIAN, THIES JOHANNSEN UND DANIELA STEINERT**

„Die studentischen SenatorInnen fragen den Vorsitzenden des Senats:

1. VP Keller teilte auf der letzten Senatssitzung mit, dass die im Rahmen der EUweiten Ausschreibung eingegangenen Bewerbungen momentan ausgewertet würden. Ist diese Auswertung bereits abgeschlossen?
  - a. Falls ja, welche Unternehmen wurden mit der Wahrnehmung von Aufgaben betraut?
  - b. Falls nein, wann ist mit dem Abschluss der Auswertung zu rechnen?
2. Wann wird den Mitgliedern des Senats das vom MWK genehmigte Raumprogramm zur Verfügung gestellt? Weshalb war es nicht, wie auf der letzten Senatssitzung gefordert, möglich, dieses den Mitgliedern der Universität zur Verfügung zu stellen?
3. Stimmen die Angaben zur Campusentwicklung, die die Landeszeitung in ihrer Ausgabe vom 15.04.08 auf Seite 12 nennt?
4. Welche festen Mittelzusagen gibt es für die Campusentwicklung und wie hoch ist der Gesamtbedarf für die vorgesehenen Neubauten (Gesamtsumme für alle Neubauten sowie Kosten für jedes Gebäude einzeln)?
5. Wann entscheidet der Niedersächsische Landtag über die Mittelvergabe für die Lüneburger Campusentwicklung? Wann müssen die dafür notwendigen Unterlagen an den Landtag übergeben werden?
6. Welche Lehrveranstaltungen (genaue Bezeichnung) führt Prof. Daniel Libeskind im SoSe 2008 in Lüneburg durch, für welche Studiengänge und Module werden diese angeboten und wie viele CP's können dort erworben werden?



VP Keller beantwortet die Anfrage wie folgt:

Zu 1.

Von den fünf EU-weit ausgeschrieben Vergabeverfahren für Fachplanerleistungen sind 4 derzeit abgeschlossen. Die Verfahren haben zu folgenden Vergaben geführt:

1. Tragwerksplanung ab Leistungsphase 2 nach HOAI: Boll und Partner
2. Technische Gebäudeausrüstung ab Leistungsphase 2 nach HOAI: Planungsgruppe M+M
3. Architektenleistungen ab Leistungsphase 3 nach HOAI: Kleihues und Kleihues
4. Freianlagenplanung ab Leistungsphase 2 nach HOAI: Lützwow 7.

Das noch laufende Verfahren für die Projektsteuerung wird voraussichtlich bis Ende April abgeschlossen sein.

zu 2:

Herr Keller gibt das Raumprogramm in Form einer Flächenübersicht z. K. (siehe Anlage 2). Dieses ist in sechs Abschnitte unterteilt, bereits durch das MWK genehmigt sind Studierendenzentrum, Haustechnik, Audimax und Mensa/Cafeteria. Das Forschungszentrum befindet sich noch im Genehmigungsverfahren. Keiner Genehmigung bedürfen weite Teile der Sozial- und Gemeinschaftsflächen, da diese aus Drittmitteln realisiert werden sollen.

zu 3:

Sofern sich die Frage auf die Darstellung des aktuellen Modells auf Seite 13 der LZ vom 15.04.08 beziehen: ja, die Darstellung ist grundsätzlich korrekt.

zu 4 und 5:

Die Mittelzusagen sind, wie bereits mehrfach dargestellt, nach wie vor abhängig von der Parlamentsentscheidung. Die Universität selbst würde lediglich das Zentralgebäude bauen, die Kostenschätzung liegt hier bei 62,9 Mio. EUR inklusive des Zuschusses für ein Parkhaus von 2,4 Mio. EUR. Das bedeutet für das Gebäude 60,5 Mio. EUR. Für alle anderen Gebäude sollen Investoren gefunden werden. Die Schätzung der weiteren Baukosten hängt sehr stark von den für diese Gebäude noch zu konkretisierenden Planungen ab und diese wiederum von den noch zu findenden Investoren. Das Land wird sich vorbehaltlich der Parlamentsentscheidung mit 21 Mio. EUR Gesamtleistungen an der Finanzierung des Zentralgebäudes beteiligen, die EU mit 10 Mio. EUR, die Stadt und der Landkreis mit 7 Mio. EUR. Bundesmittel sind derzeit in Höhe von ca. 13 Mio. EUR angefragt. Die durch die Firma Rheinzink avisierten Leistungen sind mit mindestens 0,5 Mio. EUR zu beziffern. Für die aktuell noch bestehende Finanzierungslücke in Höhe von ca. 13,1 Mio. EUR sollen weitere Spenden eingeworben werden. Aufgrund des aufwändigen Prüfpfads für die Z-Bau I ist die weitere Verfahrensdauer und der tatsächliche Zeitpunkt der Parlamentsentscheidung derzeit nur grob einzuschätzen. Die Z-Bau soll Ende Juni durch die Universität abgegeben werden. Über das Baumanagement der Stiftungsuniversität Göttingen geht die Unterlage dann an die Oberfinanzdirektion Hannover und im Anschluss an den Landesrechnungshof, der zur Z-Bau I Stellung nimmt. Versehen mit dieser Stellungnahme erhält schließlich der Haushaltsausschuss des Nds. Landtages die Unterlage. Aufgrund der Länge des Prüfpfades wird den Universitätsgremien ausreichend Zeit bleiben, sich mit den Planungen zu befassen, bevor der Nds. Landtag frühestens im Oktober entscheiden wird.

zu 6:

Wie in myStudy aufgeführt, bietet Prof. Libeskind im Sommersemester das Seminar „Campusentwicklung – Räume im Außen: Sehen, Verstehen, Gestalten“. Es steht Studierenden des Leuphana Bachelor, des BA Lehren und Lernen und des BA Berufliche Bildung in der Sozialpädagogik im Rahmen des Komplementärstudiums, Modul Kunst und Ästhetik offen. Erworben werden können 5 CP. VP Keller berichtet über die Idee, die Freiflächen des Campus Scharnhorststraße ggf. in eine heideartige Landschaft zu entwickeln.

## 4.2

### MÜNDLICHE ANFRAGEN

Herr Wöhler bittet um Informationen über Beratungsgegenstände und Beschlüsse des Stiftungsrats in seiner Sitzung am 26. März 2008.

P Spoun berichtet, dass sich der Stiftungsrat insbesondere mit folgenden Themen befasst hat:

- Entwicklungs- und Profilbildungsprozess der Leuphana( Hypothesen für die Universitätsentwicklung/WKN-Prozess)
- Orientierung über laufende Prozesse und Planungen (u. a. EU-Großprojekt „Innovationsinkubator“, Campusentwicklung, Kooperationsprojekte, Projekt Offene Hochschule, Überleitungsverfahren, Promotionsordnungen der Fakultäten)
- 1. Nachtrag zu den Zielvereinbarungen mit dem MWK 2007 - 2010
- Bericht über die laufenden und geplanten Studienprogramme der Leuphana Universität Lüneburg
  - a) Situation in den auslaufenden Studiengängen



- b) College: Leuphana Bachelor
- c) Graduate School: Masterstudiengänge
- d) Professional School: weiterbildende Masterstudiengänge
- e) Executive Master in Kooperation mit der Otto Group

Der Senat wird wie bisher – soweit es die Themen zulassen – regelmäßig im Rahmen der Mitteilungen über Beschlüsse und Beratungsgegenstände des Stiftungsrats informiert.

#### **TOP 4                    ARBEITSBERICHT DER FINDUNGSKOMMISSION FÜR DEN STIFTUNGSRAT**

Herr Weihe berichtet, dass sich die Findungskommission gemeinsam mit dem Staatssekretär am 26. März 2008 auf eine Reihe von Personen verständigt hat, die nun angesprochen werden. Diese Anfragen werden voraussichtlich in der kommenden Woche abgeschlossen sein.

#### **TOP 5                    FAKULTÄTSÜBERGREIFENDE KOMMISSION FÜR LEHRE UND STUDIUM IN DEN LEHRAMTSSTUDIENGÄNGEN (FKL) GEM. § 13 DER GRUNDORDNUNG; HIER: BESTELLUNG DER MITGLIEDER FÜR DIE AMTSZEIT 1. APRIL 2008 – 31. MÄRZ 2010 (STUDENTISCHE MITGLIEDER: BIS 31. MÄRZ 2009)**

P Spoun begrüßt den bisherigen Vorsitzenden der FKL, Herrn Czerwenka, und dankt diesem im Namen des Senats für seine langjährige Tätigkeit als Vorsitzender der FKL bzw. des Vorgängergremiums GKL.

Eine Aussprache zu den für die FKL vorgeschlagenen Mitgliedern (Drs. Nr. 101/27/1 SoSe 2008) wird nicht gewünscht. Die Gruppen im Senat benennen ihre Vertreterinnen und Vertreter wie folgt:

Gruppe der Professorinnen und Professoren (9:0:1):

Prof. Silke Ruwisch

Prof. Swantje Weinhold

Prof. Matthias von Saldern

Prof. Hanna Roose (als Stellvertreterin bzw. beratendes Mitglied)

Prof. Kurt Czerwenka (als Stellvertreter bzw. beratendes Mitglied)

Gruppe der Wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (einstimmig):

Dr. Silke Hetzer

Dr. Karin Nölle

Corinna Maria Dartenne (als Stellvertreterin bzw. beratendes Mitglied)

Thomas Petzel (als Stellvertreter bzw. beratendes Mitglied)

Dr. Martin Pries (als Stellvertreter bzw. beratendes Mitglied)

Gruppe der Studierenden (einstimmig):

Ulf Bedey (LA Lehren und Lernen)

Thomas Maubach (LA Lehren und Lernen)

Anne Wenderholm (LA Lehren und Lernen)

Tabea Schütt (LBBS Sozialpädagogik)

Boris Hauschild (LBBS Wirtschaftswissenschaften)

#### **TOP 6                    SENATSKOMMISSIONEN GEM. § 17 DER GRUNDORDNUNG**

##### **6A)                    VORSCHLAG DES SENATS FÜR DIE MITGLIEDER DER SENATSKOMMISSION FÜR FRAUENFÖRDERUNG UND GLEICHSTELLUNG**

P Spoun und die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte erläutern den vorliegenden Besetzungsvorschlag für die Kommission und bitten den Senat um Zustimmung zu dem abweichend von den Senatsrichtlinie bei der Zusammenstellung des Besetzungsvorschlags gewählten Verfahrens (vgl. Drs. Nr. 102/27/1 SoSe 2008). Nachdem aus den Reihen des Senats kein Widerspruch gegen das gewählte Verfahren unter Auslassung einer Frauenvollversammlung geäußert wird, benennen die Gruppen im Senat ihre Vertreterinnen und Vertreter für die Senatskommission für Frauenförderung und Gleichstellung wie folgt:



Gruppe der Professorinnen und Professoren (9:0:1):

Mitglieder: Prof. Angelika Henschel  
Prof. Silke Ruwisch  
Prof. Gerda Lischke  
Stellvertreter/innen: Prof. Mariele Evers  
Prof. Marile Karsten  
Prof. Christiane Söffker

Gruppe der Wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (einstimmig):

Mitglieder: Anja Thiem  
Jordis Grimm  
Marco Waage  
Stellvertreter/innen werden nach benannt.

MTV-Gruppe (2:0:1):

Mitglieder: Britta Viehweger  
Ilka Buecher  
Kerstin Vollmer  
Stellvertreter/innen: Vera Wöbke  
Kerstin Krüger-Bunny

Die Gruppe der Studierenden wird ihre Mitglieder und Stellvertreter/innen nachmelden.

#### 6B) VORBEREITUNG DER BESETZUNG WEITERER SENATSKOMMISSIONEN GEM. § 17 DER GRUNDORDNUNG

Die Mitglieder des Senats diskutieren Größe und Zusammensetzung der ständigen Senatskommissionen gem. § 17 der Grundordnung.

Auf Antrag von Herrn Weihe beschließt der Senat mit 18:0:1 Stimmen anstelle der bisherigen Kommission für Forschung, Wissens- und Technologietransfer zwei Kommissionen mit folgender Besetzung einzurichten:

- a) Kommission für Forschung (4:1:1:1)
- b) Kommission für Wissens- und Technologietransfer (4:1:1:1)

Überlegungen für die „Aufspaltung“ der Kommission für Entwicklungs- und Wirtschaftsplanung werden zunächst zurückgestellt, da der Senat beabsichtigt, die Entwicklungsplanung direkt zu beraten. P Spoun bittet die Senatsmitglieder in diesem Zusammenhang, sich Mittwoch, den 28. Mai 2008 für eine mögliche Sondersitzung des Senats zu reservieren. Ebenfalls zurückgestellt werden Überlegungen, eine Kommission für den Innovationsinkubator einzurichten. Größe und Zusammensetzung der übrigen Kommissionen soll beibehalten werden:

<u>Kommission für Entwicklungs- und Wirtschaftsplanung</u>	4:1:1:1	
<u>Kommission für den Wissenschaftlichen Nachwuchs</u>	3:3:1	(mind. 1 Juniorprof., ohne MTV)
<u>Kommission für internationale Angelegenheiten</u>	4:1:1:1	
<u>Kommission für Informations- und Kommunikationstechnik</u>	4:1:1:1	
<u>Bibliothekskommission</u>	4:1:1:1	

Der Senat beschließt mit 19:0:0 Stimmen die Einrichtung einer Kommission für Campusentwicklung gem. Antrag von Herrn Fabian (Anlage 3), die paritätisch mit je zwei Vertreterinnen/Vertretern pro Statusgruppe besetzt werden soll (Abstimmungsergebnis für die Zusammensetzung 4:1:1:1 + Stellv: 7:11:0; Abstimmungsergebnis für die Zusammensetzung 2:2:2:2: 13:1:5).

P Spoun bittet die Gruppen im Senat die Besetzung der Kommissionen vorzubereiten und Besetzungsvorschläge Frau Meyer zuzuleiten. Die Benennung der Mitglieder soll in der Sitzung am 21. Mai 2008 erfolgen. Herr Wuggenig kündigt an, dass die Mitarbeitergruppe beabsichtigt, ein beratendes Mitglied in die ZSK zu entsenden. Ansprechperson für die ZSK ist Frau Kießlich.

**TOP 7 WAHL EINES NICHTSTUDENTISCHEN MITGLIEDS FÜR DEN REGIONALRAT DES STUDENTENWERKS BRAUNSCHWEIG**

P Spoun erläutert die Drs. Nr. 103/27/1 SoSe 2008 und bittet die Mitglieder des Senats um Vorschläge.

Frau Steffen schlägt Nora Wieneke, Leiterin des Hochschulsports vor. Der Senat fasst nach kurzer Aussprache folgenden Beschluss:

Der Senat benennt Frau Nora Wieneke als nichtstudentisches Mitglied des Regionalrats gem. § 10 der Satzung des Studentenwerks Braunschweig.

17:0:2

Eine Stellvertreterin/ein Stellvertreter soll nach benannt werden.

**TOP 8 ENTWURF FÜR EINE „RICHTLINIE DER STIFTUNG UNIVERSITÄT LÜNEBURG ÜBER LEISTUNGSBEZÜGE“; HIER: ANHÖRUNG DES SENATS**

P Spoun erläutert die vorliegende Richtlinie (Drs. Nr. 104/27/1 SoSe 2008) und den bisherigen Beratungsprozess hierzu. Im Rahmen der Anhörung bittet das Präsidium den Senat insbesondere um eine Einschätzung, ob bzw. in welchem Umfang eine Kommission und damit Kolleginnen und Kollegen an den Bewertungsverfahren, in denen die Höhe der persönlichen Bezüge verhandelt wird, beteiligt werden sollten (vgl. § 4 des Richtlinienentwurfs).

In der eingehenden Diskussion sprechen die Mitglieder des Senats folgende Anregungen aus:

- § 3 Abs. 4: Angabe konkreter Prozentsätze nach dem Beispiel Konstanz anstelle der Prozentkorridore.
- § 3 Abs. 6: Prüfung, ob statt Leistungsstufen Volumina für die in einer Bewertungsrunde zu vergebenden Leistungsbezüge angegeben müssten.
- § 4 Satz 1 Buchstabe a): Konkretisierung „je Fakultät zwei *in der jeweiligen Bewertungsrunde* nicht beteiligte Professorinnen und Professoren ...
- § 6 Abs. 2 Satz 1: Ergänzung des Hinweises „Sobald in der Grundordnung verankert“ bei den Leitungspositionen College, Graduate School, Professional School und Leuphana House of Research“.
- § 6 Abs. 2 Satz 2: Kritische Prüfung dahingehend, ob die Möglichkeit, für weitere Funktionen Zulagen zu gewähren, gestrichen bzw. wenigstens eingeschränkt werden sollte.
- Bei der Anwendung der Richtlinie sollte gewährleistet sein, dass keine einseitige Berücksichtigung von Forschungsleistungen zu Lasten des Engagements in der Lehre erfolgt.

Ferner wird von den Mitgliedern des Senats angeregt, vor der Beschlussfassung im Präsidium die betroffenen Kolleginnen und Kollegen in der W-Besoldung in einer Informationsveranstaltung zu dem Entwurf der Richtlinie zu hören.

P Spoun dankt für die Anregungen und kündigt an, dass das Präsidium wie angeregt vor einer Beschlussfassung über Richtlinie eine Informationsveranstaltung für die Professorinnen und Professoren in der W-Besoldung durchführen wird. Nur falls sich aus den Rückmeldungen der Betroffenen *substanzielle* Änderungen der Regelungen ergeben sollten, würde das Präsidium die Richtlinie vor einer Beschlussfassung nochmals dem Senat zur Anhörung vorlegen.

**TOP 9 ANTRAG DER FAKULTÄT II AUF VERLEIHUNG DES TITELS „AUßERPLANMÄßIGER PROFESSOR“; HIER: STELLUNGNAHME DES SENATS**

Siehe Vertrauliches Protokoll.

**TOP 10 ANTRAG DER FAKULTÄT II AUF ERNENNUNG EINES EHRENBÜRGERS (TISCHVORLAGE)**

Siehe Vertrauliches Protokoll.



**TOP 11**

**VERSCHIEDENES**

P Spoun informiert, dass für den Abend des 27. Mai 2008 ein Professorium geplant ist. Ort und Anfangzeit werden bekannt gegeben.

Wie unter TOP 6 besprochen, soll der 28. Mai 2008 - vorbehaltlich des rechtzeitigen Eingangs des WKN-Berichts - für eine Sondersitzung des Senats zur Entwicklungsplanung genutzt werden. Die Senatsmitglieder sind gebeten, sich diesen Termin zu reservieren.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor, P Spoun schließt die Sitzung.

Sascha Spoun  
- Vorsitz -

Claudia Meyer  
- Protokoll -